Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 204. Donnerstag, den 1. September 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 30. August 1836.

Herr Kaufmann Weber von Liverpool, Herr Stadtgerichts-Rath Kirchner von Elbing, Herr Regierungs-Rath v. Oelsen von Marienwerder, die Herren Gutsbesitzer Hensche nebst Gemahlin von Litthauen, u. Hr. Graf v. Krockow von Lauenburg, die Herren Kaufleute Sicker von Magdeburg, Ehrenberg und Beste von Berlin, Jeannottat von Neuschatel, Reitz von Frankfurt a. M., log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Schorer von Stettin, log. in den 3 Mohren. Herr Lieut. Schwartz von Marienburg, Herr Hof-Mechanikus Schneider von Stuhm, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Blockozewski aus Neustadt, Herr Baron v. Nordeck aus Elbing, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

Kunst-Verein.

1. Montag den 5. September Nachmittags um 4 Uhr sollen im Artushofe die beiden Bilder von Schorn und Kießling öffentlich verlooſt werden. Die Looſe, welche den resp. Unterzeichnern wegen mangelnder Angabe ihres Wohnsitzes nicht haben zugestellt werden können oder von denselben nicht bis Montag Mittag 12 Uhr bei einem der Unterzeichneten in Empfang genommen sind, übernimmt der Verein für seine Rechnung, und gehen die Unterzeichner des auf eins oder das andere dieser Looſe etwa fallenden Gewinnes verlustig. Die resp. Mitglieder

des Comités, so wie alle, welche Loose zu dieser Ausspielung genommen haben, laden die Unterzeichneten zu der angegebenen Stunde im Artushofe ergebenst ein.

Danzig, den 1. September 1836.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

Engelhardt, Schultz, Simpson.

AVERTISSEMENTS.

2. Zur Vermiethung des Grundstücks Schmiedegasse № 285. haben wir einen abermaligen Lizitationstermin

Sonnabend den 3. September c. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 25. August 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Zur Licitation des Baues einer neuen Freitreppe vor der Hausthür des Dienstwohngebäudes auf der Steinschleuse, ist ein Termin auf

Freitag den 2. September c. Vormittags 12 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt.

Danzig, den 29. August 1836.

Die Bau-Deputation.

Entbindung.

4. Die heute Nachmittags 3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einer gesunden Tochter, zeige ich Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an. Samuel Herrmann.

Danzig, den 30. August 1836.

Anzeigen.

5. Unterricht im Französischen wird für ein billiges Honorarium ertheilt Pfarrhof № 788.

Pour apprendre la langue française ou s'y perfectionner, l'on voudra s'adresser, Pfarrhof No. 788. à Charles Bertling, Interpréte assermenté.

6. Eine Wittwe vom Lande, die bis October bei einer alten Dame ist, wünscht einen ähnlichen Dienst in der Stadt oder auf dem Lande, sieht nicht auf Gehalt sondern nur auf gute Behandlung. Näheres kl. Hosennähergasse № 866., woselbst eine Stube mit Meubeln zu vermiethen, auch wird die Beköstigung wenn es verlangt wird, gereicht werden.

7. Das Grundstück in Ohra in der Rosengasse Servis-№ 198. mit einem Wohngebäude und circa 1 Morgen Gartenland ist als freies Eigenthum zu verkaufen. Die näheren Bedingungen im hiesigen Schulzen-Amt.

Ohra, den 24. August 1836.

8. Ein gesittetes Mädchen von guter Herkunft, wünscht von rechter Zeit als Wirthin in der Stadt oder auf dem Lande placirt zu werden. Näheres Langefuhr 33.

9. Bei Gelegenheit des herannahenden Herbstes empfehlen wir unsere Anstalt Einem verehrungswürdigen Publikum ganz ergebenst und haben, damit sich Wohldasselbe von der Reichhaltigkeit unserer Sammlungen um so eher überzeugen könne, den Preis unseres General-Cataloges auf 7½ Sgr. heruntergesetzt. — Zugleich bringen wir hierdurch unsern Journalzirkel in Erinnerung, so daß wer sich mit vier Thalern auf ein Jahr bei demselben abonnirt, nicht nur wöchentlich zwei Mal neue Journale, sondern überdies ein nach eigener Auswahl täglich zu wechselndes Freibuch erhält.

Die Schnaasesche Leihbibliothek,
(Langenmarkt № 433. neben Anhuth.)

Markt-Anzeige.

10. Herabgesetzte Preise. Strohhüte, welche 2 Rthl. gekostet haben, verkaufe ich vor meiner Abreise jetzt zu 1 Rthl. 15 Sgr.,

die 1 Rthl. 20 Sgr. gekostet haben, zu 1 Rthl. 10 Sgr.,
die 1 — 15 — dito dito zu 1 — 5 —
die 1 — 10 — dito dito zu 1 —

Strohgarnirung, die 1 Rthl. 25 Sgr. gekostet hat, zu 1 Rthl. 15 Sgr.,
Französische feine Guirlanden, welche 1 Rthl. 25 Sgr. gekostet haben, 1 Rthl. 15 Sgr.,
Bouquets, welche 8 Sgr. gekostet haben, zu 5 Sgr.,
Barben von 7 bis 9 Sgr.,
Band von 2 Sgr. 6 Pf. bis 5 Sgr.

Mein Stand ist in den langen Buden, geradeüber dem Spitzenhändler Wehrmann.

J. Krüger, Strohhut-Fabrikant aus Berlin.

11. **Die Herrengarderobe-Fabrik von F. W. Bolle aus Berlin,**

empfiehlt einem geehrten Publikum noch sein reichlich assortirtes Lager der modernsten Herren-Cravatten, Shawls, Chemisetts, Halskragen, Hosenträger in verschiedener Gattung, Handschuhe, bunte Oberhemden u. s. w. wie auch Schnürleiber für Damen; um noch schnell Zuspruch zu haben, verkaufe ich zum nur möglichst billigsten doch aber festgestellten Preise.

Mein Stand ist in den langen Buden vom hohen Thore rechts die erste.

12. Das in Scharfenort belegene Grundstück № 12. nebst Garten circa 1 Morgen, besetzt mit Gemüse, Kartoffeln, Obstbäume &c. beabsichtige ich aus freier Hand gegen gleich baare Bezahlung bald möglichst zu verkaufen. Käufer werden ersucht, sich zu melden bei der

Verwittw. Hauptm. Adler.

Scharfenort, den 9. Juli 1836.

13. Ich sehe mich veranlaßt Jedermann zu warnen, Niemanden wer es auch sein mag, auf meinen Namen etwas zu borgen, wenn nicht meine eigene Unterschrift erfolgt.

Der Lehrer Berch, Poggenpfuhl № 208.

Vermiethungen.

14. Drehergasse № 1346. sind 2 Stuben, Küche, Kammer und Holzgelaß zu Michaeli zu vermiethen, auch ist daselbst eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

15. Die beiden Häuser Portchaisengasse № 589—90. sind zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Nähere Nachricht daselbst.

16. In der Breitegasse № 1104. sind 4 Zimmer, Kammer, Küche u. Boden zu vermiethen und rechter Zeit zu beziehen.

17. Poggenpfuhl № 384. ist ein freundliches Logis von 1 oder 2 Stuben nebst Küche an einzelne Personen mit Bedi...ung oder auch an Familie zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. Die hier lange gefehlten **Holländischen Kabeljau** erhielt und verkauft in 1/4 Tonnen und einzelnen Fischen, so wie frische Holländ. Heeringe in 1/16tel und 1/32tel Fastagen und Stückweise billigst. Joh. Wilh. Oertell, am hohen Thor № 28.

19. Alte gute Mauersteine sind wegen Mangel an Raum höchst billig zu verkaufen Breitegasse № 1042.

20. Dauerhaftes Sanitäts-Geschirr, als: Teller a 20 Sgr. pr. Dutzt, Terrinen, Tassen, Saladiers u. Menagen offerirt J. M. Davidsohn, 1sten Damm.

21. Ganz moderne Haar- und seidene Locken, wie auch Flechten erhielt so eben und empfiehlt Fried. Merkert, Langgasse № 408., Langenbuden von der Hauptwache am ersten Eingange.

22. Von den vergriffenen billigen Tapeten ist wieder eine bedeutende Sendung eingegangen und empfiehlt diese wie auch die neuesten Pariser Tapeten, Bordüren u. Plafonds die Tapeten-Handlung Brodtbänkengasse № 706.
C. Wetzel, Tapezierer.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)
Land- und Stadtgericht zu Mewe.

23. Das im Dorfe Morreszyn belegene, dem Jacob Spradda und seiner Ehefrau Catharina geborne Malachenska gehörige Grundstück, von 233 Morgen 120 □Ruthen preußisch, abgeschätzt auf 804 Rthl 25 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll im termino

den 1. Dezember c.

auf dem hiesigen Domainen-Rent-Amt subhastirt werden.